

ALLGEMEINE DATENSCHUTZERKLÄRUNG

(gültig ab 25.05.2018)

1. Einleitung, Geltung

1.1. Diese Allgemeine Datenschutzerklärung (**ADE**) gilt – vorbehaltlich etwaiger besonderer Datenschutzerklärungen – für die Verarbeitung sämtlicher personenbezogenen Daten (siehe Punkt 3.) im Unternehmen der

abstrapic.com

UID ATU67882589

Berghamstraße 4, 4850 Timelkam

E-Mail: office@abstrapic.com

(**AP**)

1.2. Der Schutz persönlicher Daten und die Einhaltung der maßgeblichen Datenschutzvorschriften – derzeit die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – **DSGVO**) und das Datenschutzgesetz 2018 in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018, BGBl I Nr. 2017/120 (**DSG 2018**) – haben bei der AP höchste Priorität. Die nachstehende ADE gibt einen Überblick darüber, welche personenbezogenen Daten von der AP zu welchen Zwecken verarbeitet werden und wie die AP den Schutz dieser Daten gewährleistet.

1.3. Diese ADE kann jederzeit unter www.abstrapic.com elektronisch abgerufen, ausgedruckt, downgeloaded und auf einem Speichermedium gespeichert werden.

1.4. Die in dieser ADE verwendeten Begriffe verstehen sich im Sinne der Definitionen gemäß Art 4 DSGVO.

2. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

2.1. Die AP (siehe Punkt 1.1.) ist Verantwortlicher im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO.

2.2. Da die Voraussetzungen des Art 37 Abs 1 DSGVO nicht erfüllt sind, insbesondere die Kerntätigkeit der AP nicht in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs und/oder ihrer Zwecke eine um-

fangreiche regelmäßige und systematische Überwachung von betroffenen Personen erforderlich machen, ist bei der AP kein Datenschutzbeauftragter benannt.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1. Die AP verarbeitet (siehe Art 4 Z 2 DSGVO) im Rahmen ihres Unternehmens personenbezogene Daten (**DATEN**) natürlicher Personen (**BETROFFENER**) im Sinne des Art 4 Z 1 DSGVO. Der Begriff BETROFFENER ist geschlechtsneutral zu verstehen und umfasst alle Kategorien von der Datenverarbeitung betroffener Personen. Zu ihnen gehören insbesondere Interessenten, Kunden bzw. Auftraggeber (insbesondere Rechtsanwälte, Gerichte, Wohnungsgesellschaften, Versicherungen, Unternehmen und Privatpersonen) und Vertragspartner der AP sowie deren Kontaktpersonen, Bewerber (für freie Stellen im Unternehmen der AP) und Mitarbeiter der AP sowie Nutzer des Onlineangebotes (Website) der AP.

3.2. Die AP verarbeitet DATEN unter Wahrung der in Art 5 ff DSGVO niedergelegten datenschutzrechtlichen Grundsätze und nur, wenn mindestens eine Rechtmäßigkeitsbedingung im Sinne des Art 6 DSGVO erfüllt ist. Eine Weitergabe von DATEN durch die AP erfolgt nur, soweit dies aufgrund der geltenden Rechtsvorschriften, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des BETROFFENEN erfolgen, oder zur Erfüllung eines Vertrages mit dem BETROFFENEN erforderlich ist. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling im Sinne des Art 4 Z 4 DSGVO) findet nicht statt.

3.3. AP verarbeitet personenbezogene Daten, um Privat- bzw. Gerichtsgutachten zu erstellen.

3.4. Erforderlichenfalls – d.h. sofern keine andere in Art 6 DSGVO angeführte Bedingung erfüllt ist – wird die AP die Einwilligung des BETROFFENEN einholen. Sofern der BETROFFENE nicht von AP geforderte, aus rechtlichen Gründen oder zur Vertragsabwicklung erforderliche, DATEN von sich aus freiwillig bekannt gibt, erteilt er damit ausdrücklich seine Einwilligung in die Verarbeitung dieser DATEN durch die AP gemäß dieser DSE sowie gemäß dem Datenverarbeitungsverzeichnis der AP. Der BETROFFENE hat das Recht, jede erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerruf ist an die AP (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu richten. Obgleich der Widerruf der Einwilligung an keine bestimmte Form gebunden ist, wird zu Nachweiszwecken die Erklärung des Widerrufs in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) empfohlen.

3.5. Der Widerruf der Einwilligung des BETROFFENEN in die Verarbeitung von DATEN lässt die Verarbeitung von DATEN auf Grundlage anderer Bedingungen im Sinne des Art 6 DSGVO sowie die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

3.6. Die AP verarbeitet besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art 9 Abs 1 DSGVO (**SENSIBLE DATEN**) nur in Bezug auf Bewerber und Mitarbeiter. Hierbei handelt es sich um personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie um genetische und biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

3.7. Die detaillierte Verarbeitung von DATEN durch die AP – insbesondere einschließlich der jeweiligen Zwecke, der Rechtsgrundlage und der Dauer – ist in ihrem Datenverarbeitungsverzeichnis gemäß Art 30 DSGVO dargestellt. Das Datenverarbeitungsverzeichnis der AP kann unter den in Punkt 1.1. angeführten Kontaktdaten angefordert werden.

4. Websites der AP, Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

4.1. Personen können die Website der AP (**WEBSITE**) besuchen, ohne Angaben zu ihrer Person zu machen. Die AP erhebt und verarbeitet im Rahmen des Betriebes ihrer WEBSITE daher nur Daten technischer Natur über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (Serverlogfiles), die von AP unter Verwendung von Cookies automatisiert verarbeitet werden, wenn der BETROFFENE auf die WEBSITE zugreift oder diese nutzt, und welche als personenbezogen gelten oder zur Ermittlung der Person oder personenbezogener Daten des BETROFFENEN verwendet werden können (**ZUGRIFFSDATEN**). Dazu gehören

- Name der abgerufenen Webseite
- Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs
- übertragene Datenmenge
- Meldung über erfolgreichen Abruf
- Browsertyp und Version
- Betriebssystem des BETROFFENERS
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)

- IP-Adresse
- anfragender Provider

4.2. Die AP verarbeitet diese ZUGRIFFSDATEN aber nicht zum Zwecke der Ermittlung der Person oder personenbezogener Daten des BETROFFENEN, sondern ausschließlich zum Zwecke der Bereitstellung, bedarfsgerechten Gestaltung, Adaptierung, Verbesserung, Wartung, Optimierung und Weiterentwicklung der WEBSITE (einschließlich Funktionen, Dienste, Module und Features derselben), zur Fehlererkennung und -behebung, zur Aufrechterhaltung der Systemsicherheit sowie zum Zwecke der internen statistischen Auswertung, ohne dass dabei Rückschlüsse auf die Person oder personenbezogene Daten des BETROFFENEN gezogen werden. Es findet auch kein Profiling im Sinne des Art 4 Z 4 DSGVO statt.

5. Cookies

5.1. Bei Cookies handelt es sich um Dateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internetbrowsers des BETROFFENEN gespeichert werden und die insbesondere dazu dienen, die WEBSITE (insbesondere durch Wiedererkennung des zugreifenden Internetbrowsers) benutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen sowie eine Analyse der Benutzung der WEBSITE durch die BETROFFENEN zu ermöglichen.

5.2. Der BETROFFENE hat jederzeit die Möglichkeit, in den Einstellungen seines Internetbrowsers Cookies zu deaktivieren und/oder zu löschen sowie festzulegen, wie lange sie gespeichert und wann sie gelöscht werden. Die Vorgangsweise dazu ist abhängig von dem vom BETROFFENEN verwendeten Internetbrowser. Die Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass gewisse Funktionen und/oder Inhalte der WEBSITE nicht oder nicht wie erwartet funktionieren.

6. Google Analytics

6.1. Die WEBSITE der AP nutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (GOOGLE).

6.2. Google Analytics verwendet Cookies, also Textdateien, die auf dem Computer des BETROFFENEN gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der WEBSITE durch den BETROFFENEN ermöglichen. Die durch Cookies erzeugten Informationen über die Benutzung dieser WEBSITE durch den BETROFFENEN (einschließlich seine IP-Adresse) wird an einen Server von GOOGLE in den USA über-

tragen und dort gespeichert. AP setzt Google Analytics nur mit aktivierter IP-Anonymisierung ein, d.h. die IP-Adresse des BETROFFENERS wird von GOOGLE innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von GOOGLE in den USA übertragen und dort gekürzt.

6.3. GOOGLE ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und gewährleistet hierdurch die Einhaltung des europäischen Datenschutzrechtes (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>).

6.4. Im Auftrag der AP wird GOOGLE diese Informationen benutzen, um die Nutzung der WEBSITE durch den BETROFFENER auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen.

6.5. Die vom Browser des BETROFFENEN übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von GOOGLE zusammengeführt.

6.6. Der BETROFFENE hat jederzeit die Möglichkeit, in den Einstellungen seines Internetbrowsers Cookies zu deaktivieren und/oder zu löschen sowie festzulegen, wie lange sie gespeichert und wann sie gelöscht werden. Die Vorgangsweise dazu ist abhängig von dem vom BETROFFENEN verwendeten Internetbrowser. Die Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass gewisse Funktionen und/oder Inhalte der WEBSITE nicht oder nicht wie erwartet funktionieren und gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser WEBSITE vollumfänglich genutzt werden können.

6.7. Darüber hinaus kann der BETROFFENE die Verarbeitung der durch Cookies erzeugten und auf seine Nutzung bezogenen Daten verhindern, indem er das unter <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> verfügbare Browser-Add-on zur Deaktivierung von Google Analytics herunterlädt und installiert, sofern es für seinen Browser verfügbar ist, oder indem er auf den nachstehend angeführten Link zur Deaktivierung von Google Analytics klickt, um ein Opt-Out-Cookie zu setzen, das die zukünftige Erfassung der Daten beim Besuch der WEBSITE verhindert: [LINK].

6.8. Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen und zu den Datenschutzbestimmungen von GOOGLE sind elektronisch abrufbar unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. unter <https://www.google.de/intl/de/policies>.

7. Broschüren, Newsletter und Benachrichtigungen

7.1. Die AP versendet physische Broschüren per Post sowie weitere elektronische Benachrichtigungen mit werbenden Informationen nur auf Grundlage einer Einwilligung des BETROFFENEN. Die Broschüren der AP enthalten Informationen zu ihren Produkten, Angeboten, Aktionen und zu ihrem Unternehmen. Der BETROFFENE erklärt sich durch die Bestellung von Broschüren mit deren Zustellung bzw. Empfang einverstanden. Für die Bestellung von Broschüren ist die Angabe von Vor- und Zuname sowie einer versandfähigen Adresse erforderlich.

8. Datenverarbeitung im Auftrag von AP, Weitergabe von DATEN

8.1. Erfolgt eine Verarbeitung von DATEN im Auftrag von AP, so arbeitet diese nur mit Auftragsverarbeitern im Sinne des Art 4 Z 8 DSGVO, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den bestehenden Rechtsvorschriften erfolgt und der Schutz der Rechte der BETROFFENEN gewährleistet ist. Zu diesem Zweck schließt AP mit ihren Auftragsverarbeitern entsprechende Verträge ab, welche den Anforderungen des Art 28 DSGVO entsprechen und achtet bei Auftragsverarbeitern mit Sitz in Nicht-EU-Mitgliedstaaten (Drittstaaten) die Art 44 ff DSGVO.

8.2. Die Auftragsverarbeiter der AP sowie die Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern, an welche DATEN übermittelt werden, sind im Datenverarbeitungsverzeichnis der AP angeführt.

8.3. Eine Offenlegung, Übermittlung oder Weitergabe von DATEN an natürliche oder juristische Personen, die weder Auftragsverarbeiter von AP sind, noch unter der unmittelbaren Verantwortung von AP oder eines ihrer Auftragsverarbeiter zur Verarbeitung von DATEN befugt sind (**DRITTE**), erfolgt nur nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere bei Vorliegen einer Rechtmäßigkeitsbedingung im Sinne des Art 6 DSGVO oder eines ausdrücklichen Verlangens des BETROFFENEN gemäß Art 20 DSGVO, die von AP verarbeiteten DATEN direkt an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

8.4. Die Verarbeitung von DATEN durch DRITTE ist nicht Gegenstand dieser ADE und übernimmt AP dafür keine wie auch immer geartete Gewährleistung, Verantwortung und Haftung.

9. Dauer der Datenverarbeitung, Aufbewahrungs- und Speicherdauer

9.1. Die AP verarbeitet und speichert DATEN nicht dauerhaft, sondern nur in Übereinstimmung mit den in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Fristen, jedenfalls aber so lange, als dies zum Zwecke der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und der vollständigen Abwicklung des Vertragsverhältnisses zwischen dem BETROFFENEN und AP (einschließlich des Ablaufs allfälliger Gewährleistungs-, Garantie- und Verjährungsfristen sowie der rechtskräftigen Beendigung allfälliger behördlicher oder gerichtlicher Verfahren) erforderlich ist. Die AP speichert DATEN in einer Form, welche die Identifizierung des BETROFFENEN nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

9.2. Sofern und soweit DATEN zum Zwecke der anonymen internen statistischen Auswertung verarbeitet werden, werden diese nur bis zum Abschluss der Auswertung bzw. Analyse gespeichert und danach gelöscht. Session Cookies werden von AP nur temporär für die Dauer des Zugriffs bzw. der Nutzung durch den BETROFFENEN gespeichert; dauerhafte Cookies solange, bis sie der BETROFFENE von seinem Browser entfernt.

9.3. Vorbehaltlich des Vorliegens anderer Rechtmäßigkeitsbedingungen im Sinne des Art 6 DSGVO werden gespeicherte DATEN infolge eines Widerrufs der Einwilligung gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO oder eines berechtigten Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO des BETROFFENEN unverzüglich gelöscht und nicht weiterverarbeitet.

10. Sicherheit der Datenverarbeitung

10.1. AP trifft unter Berücksichtigung der Kriterien des Art 32 DSGVO angemessene und geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (**TOM**) gemäß **ANLAGE ./1** zur Sicherheit der DATEN sowie der Datenverarbeitung und sorgt dafür, dass die DATEN vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor Verlust, Beschädigung und Veränderung geschützt werden.

10.2. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung. AP ist daher berechtigt, die bestehenden TOM jederzeit nach eigenem Ermessen abzuändern, zu reduzieren, zu erweitern oder alternative adäquate TOM umzusetzen.

10.3. Im Falle einer Verletzung des Schutzes von DATEN wird AP den BETROFFENEN unverzüglich benachrichtigen, wenn die Verletzung voraussichtlich

ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten des BETROFFENEN zur Folge hat und wenn kein Ausnahmetatbestand gemäß Art 34 Abs 3 DSGVO vorliegt.

11. Rechte der BETROFFENEN

11.1. Die AP wahrt die Rechte der BETROFFENEN nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Nach derzeitiger Rechtslage stehen dem BETROFFENEN die in der DSGVO und dem DSG 2018 angeführten Rechte zu. Der BETROFFENE kann seine Rechte durch Übermittlung eines entsprechend konkretisierten Ersuchens in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) an AP (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) geltend machen. Sofern die jeweils geltenden Rechtsvorschriften Fristen für die Erledigung des Ersuchens vorsehen, werden diese von AP eingehalten.

11.2. Recht auf Geheimhaltung

AP wahrt das Grundrecht des BETROFFENEN auf Datenschutz nach Maßgabe des § 1 Abs 1 DSG 2018 und das Recht auf Datengeheimnis nach Maßgabe des § 6 DSG 2018.

11.3. Recht auf Auskunft und Information

Nach Maßgabe der Art 13 bis 15 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht auf Auskunft und Information über die Verarbeitung seiner DATEN durch AP sowie über seine Rechte.

11.4. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Nach Maßgabe des Art 16 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger ihn betreffender DATEN.

11.5. Recht auf Löschung

Nach Maßgabe des Art 17 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, die unverzügliche Löschung ihn betreffender DATEN zu verlangen.

11.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Maßgabe des Art 18 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner DATEN zu verlangen.

11.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Maßgabe des Art 20 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, ihn betreffende DATEN, die er AP bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese DATEN einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder von AP zu verlangen, die von AP verarbeiteten DATEN direkt an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, soweit dies technisch mach-

bar ist und sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

11.8. Widerspruchsrecht

Nach Maßgabe des Art 21 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender DATEN, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e) oder f) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs verarbeitet AP die vom Widerspruch betroffenen DATEN des BETROFFENEN nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten des BETROFFENEN überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widerspricht der BETROFFENE der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden seine DATEN nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

11.9. Recht, nicht einer automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden

Nach Maßgabe des Art 22 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

11.10. Widerrufsrecht

Gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, seine Einwilligung zur Verarbeitung ihn betreffender DATEN jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

11.11. Recht auf Beschwerde

Nach Maßgabe des Art 77 DSGVO iVm § 24 DSG 2018 hat der BETROFFENE unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

11.12. Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf

Nach Maßgabe des Art 79 DSGVO iVm § 27 DSG 2018 hat der BETROFFENE unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen einen sie betreffenden rechtsverbindlichen Beschluss der Aufsichtsbehörde (Recht auf Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht).

12. Haftungsausschluss

12.1. Trotz aller Vorkehrungen und Maßnahmen von AP ist nicht ausgeschlossen, dass es zu Datenoffenlegungen, -verlusten, -beschädigungen und -veränderungen kommt und der BETROFFENE einen Schaden erleidet. Die Inanspruchnahme von Leistungen der AP erfolgt auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko und eigene datenschutzrechtliche Gefahr des BETROFFENEN. Die AP übernimmt daher keine Verantwortung und Haftung für Schäden und Folgeschäden aus oder in Zusammenhang mit Datenoffenlegungen, -verlusten, -beschädigungen und -veränderungen, unbefugten und/oder manipulativen Zugriffen auf oder Eingriffen in die Datenverarbeitung und -übertragung sowie Verstößen gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen (DSGVO, DSG 2018), welche nicht von ihr rechtswidrig und schuldhaft verursacht worden sind.

12.2. Ist der BETROFFENE Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (**KSchG**) haftet die AP dem BETROFFENEN für Schäden – ausgenommen Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden infolge Verletzung vertraglicher Hauptleistungspflichten – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

12.3. Ist der BETROFFENE kein Verbraucher im Sinne des KSchG, haftet die AP dem BETROFFENEN für Schäden – ausgenommen Personenschäden – nur bei Vorsatz und krass grober Fahrlässigkeit und ist die Haftung für bloße Vermögensschäden, Folgeschäden, Schäden aus Ansprüchen Dritter und entgangenem Gewinn ausgeschlossen.

12.4. Die Haftung von AP ist jedenfalls auf die für den konkreten Schadensfall zur Verfügung stehende Haftpflichtversicherungssumme beschränkt.

12.5. Vorstehende Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten auch für Eigentümer, Organe und deren Mitglieder, Mitarbeiter, Vertreter und zurechenbarer Gehilfen von AP sowie für beigezogene Auftragsverarbeiter (**PERSONEN**) und für sämtliche von diesen beigezogene PERSONEN.

13. Anwendbares Recht

Diese ADE unterliegt materiellem österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechtes. Bei Verbrauchern im Sinne des KSchG gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der durch zwingende Bestimmungen des Rechtes des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen

Aufenthalt hat, gewährte Schutz entzogen wird. Festgehalten wird, dass die AP nur auf dem Gebiet der Republik Österreich tätig werden darf und daher ihr gesamtes Angebot – einschließlich ihres Online-Angebotes – nur auf den österreichischen Markt ausrichtet.

14. Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden

AP verpflichtet sich zur Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden, um alle Beschwerden bezüglich der Verarbeitung der DATEN zu bearbeiten, die sie nicht mit dem BETROFFENEN klären kann.

15. Änderungen der ADE, salvatorische Klausel

15.1. Die AP überprüft die Einhaltung und Aktualität dieser ADE regelmäßig und behält sich vor, diese samt Anlagen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern oder zu ergänzen, um vor allem, aber nicht beschränkt darauf, den jeweils geltenden Rechtsvorschriften zu entsprechen und dem Interesse des BETROFFENEN (insbesondere auf Transparenz der Verarbeitung ihn betreffender DATEN) entgegenzukommen. Sofern Einwilligungen des BETROFFENEN erforderlich sind oder Bestandteile der ADE Regelungen des Vertragsverhältnisses mit BETROFFENEN enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Einwilligung des BETROFFENEN.

15.2. Geänderte oder ergänzte ADE werden auf der Website der AP (siehe Kontaktdaten Punkt 1.1.) veröffentlicht und können somit jederzeit vom BETROFFENEN elektronisch abgerufen, ausgedruckt und downgeloadet werden. Ältere Versionen werden zur Einsicht des BETROFFENEN in einem Archiv aufbewahrt.

15.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser ADE unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

16. Weitere Informationen

Das Vertrauen des BETROFFENEN in die AP und ihre Leistungen ist der AP ein besonderes Anliegen. Bei Fragen zur Verarbeitung und Nutzung der DATEN steht die AP unter den in Punkt 1.1. angeführten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.